

Höfener Chronik

www.hoefen-enz.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 18 • 05. Mai 2023

Nächste Gemeinderatssitzung

Am Montag,
08.05.2023,
18:00 Uhr
im Ratssaal
des Rathauses,
Wildbader Straße 1

Nähere Infos
siehe Seite 2

Bald ist es wieder so weit... Sägeräckerlesfest am 18. Mai 2023

An Himmelfahrt findet dieses
Jahr wieder unser
traditionelles Grillfest
mit Gottesdienst
um 10:00 Uhr statt.

Nähere Infos siehe Seite 8

Kurkonzert mit dem Akkordeonorchester

Am Sonntag, 07.05.2023,
um 11.00 Uhr
im Nachtwächtersaal
in der Enzauenhalle



WIR FEIERN!

50 JAHRE
LANDKREIS CALW

ERLEBNISTAG

RUND UM DAS LANDRATSAMT CALW

Am 14. Mai 2023 • 11 bis 17 Uhr

- » Action und Spaß für die ganze Familie
- » Spannende Infos zum Landratsamt und Landkreis
- » Kulinarische Angebote aus der Region
- » Unterhaltsames Bühnenprogramm
- » Muttertags-Überraschung

Parkmöglichkeiten werden im Stammheimer Feld in Calw
ausgewiesen und ein Shuttleservice wird bereitgestellt.

LANDRATSAMT CALW | Vogteistraße 42-46 | 75365 Calw
Alle Infos unter: www.kreis-calw.de/50-jahre

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Freiwillige Feuerwehr Höfen an der Enz



Die Jugendfeuerwehr übt...

Die nächste Übung der Jugendfeuerwehr findet am **Donnerstag, 11.05.2023, um 17.40 Uhr** statt. Die Jugendbetreuer der Feuerwehr Höfen freuen sich über eine rege Teilnahme!

Die Freiwillige Feuerwehr übt...

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr findet am **Dienstag, den 09.05.2023 um 19.00 Uhr** statt. Der Kommandant bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen!

Altstoffsammlung



Stellen Sie bitte Ihre Abfallbehälter morgens ab 06:00 Uhr bereit.

Die Abfuhr erfolgt zwischen 06:00 Uhr und 20:00 Uhr!

Die nächste Abfuhr „**Papier**“ findet am **Mittwoch, 10.05.2023**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Bioabfall**“ findet am **Mittwoch, 10.05.2023**, statt.

Die nächste Abfuhr „**Gelber Sack**“ findet am **Freitag, 12.05.2023**, statt.

Bitte beachten:

Dosen und Deckel gehören nicht in die Altglastonne, bitte über den Gelben Sack entsorgen!

Ihre Gemeindeverwaltung

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinde Höfen an der Enz

BEKANNTMACHUNG

zur 8. Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 08.05.2023, 18:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Wildbader Straße 1

Tagesordnung

1. Bürger fragen
2. Bekanntgaben
3. Nachrücken von Herrn Joachim Metzler in den Gemeinderat
4. Neubesetzung der Ausschüsse nach dem Ausscheiden von Herrn Claus-Dieter Wälder und dem Nachrücken von Herrn Joachim Metzler
5. Gutachterliche Stellungnahme hinsichtlich dem Erscheinungsbild des Sportbodens in der Enzauenhalle
iba-INSTITUT Gottfried & Rolof Herr Dipl.-Ing. Rolof
6. Finanzierung des ÖPNV-Angebots zwischen der Landkreisgrenze und Bad Wildbad Kurpark ab Dezember 2022
7. Nachträglich eingegangene Baugesuche
8. Verschiedenes
9. Protokoll vom 24.04.2023

Höfen an der Enz, 28.04.2023

Bürgermeister

gez. Heiko Stieringer



Foto: Getty Images

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Startschuss zum STADTRADELN 2023 im Landkreis Calw

Auf die Räder, fertig, los! – Ab dem 14.05. tritt der Landkreis Calw beim STADTRADELN an

Der Landkreis Calw nimmt in diesem Jahr zum vierten Mal an der Kampagne „STADTRADELN“ des Klima-Bündnis teil. Ab dem 14. Mai bis zum 3. Juni 2023 radeln der Kreis und seine Kommunen für ein gutes Klima mit.

Seit 2008 treten Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. Nachdem der Landkreis Calw im vergangenen Jahr mit neun Kommunen erstmals bei der Rad-Aktions-Kampagne STADTRADELN dabei war, kommt es in diesem Jahr zu einer Neuauflage.

STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man schon jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs war. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

Interessierte können sich unter www.stadtradeln.de/landkreis-calw für den Landkreis Calw oder für eine der teilnehmenden Kreiskommunen anmelden, ein Team gründen oder einem Team beitreten, um Rad-Kilometer zu sammeln. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit – aber schon zwei Personen sind ein Team. Alternativ kann einem „Offenen Team“ beigetreten werden, die es in jeder Kommune gibt. Im Landkreis Calw sind Altensteig, Althengstett, Bad Herrenal, Bad Liebenzell, Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw, Ebhausen, Egenhausen, Haiterbach, Nagold, Neubulach und Wildberg dabei.

Beim diesjährigen Stadtradeln wird das 50-jährige Jubiläum des Landkreis Calw im Fokus stehen. Aus diesem Grund findet die Kampagne früher statt als in den vergangenen Jahren und läuft vom 14. Mai bis zum 3. Juni. Der Erlebnistag am 14. Mai 2023, an dem das Jubiläumsjahr des Landkreises auf dem Gelände des Landratsamtes gefeiert wird, bildet neben einer Vielzahl von weiteren Angeboten den Auftakt der Kampagne STADTRADELN. Hierbei sind die Kommunen und Radlerinnen und Radler herzlich eingeladen.

Als Ergänzung zum 50-jährigen Bestehen vom Landkreis Calw hat die Tourismus GmbH auch eine Umfahrung des Landkreises per Rad konzipiert. So können begeisterte Radlerinnen und Radler auf 160 km einmal um den Kreis fahren. Dabei gibt es fast 2.800 Höhenmeter zu überwinden, die durch spektakuläre und abwechslungsreiche Landschaften wieder wett gemacht werden. Alle Infos und den Streckenverlauf finden Sie hier:

<https://regio.outdooractive.com/oar-noerdlicher-schwarzwald/de/tour/radfahren/jubilaums-landkreisumrundung-mit-dem-rad/801441341/>

Mehmet Tubay, kreisweiter Koordinator der Kampagne im Landratsamt Calw, fasst zusammen: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unseres Landkreises. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns im Landkreis Calw am Herzen – so wie vielen anderen Landkreisen in Baden-Württemberg.“

Die Kommunen, der Landkreis Calw und die Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald hoffen auf eine rege Teilnahme aller Bürgerinnen und Bürger, Politikerinnen und Politiker sowie Interessierten beim STADTRADELN, um dadurch aktiv ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehrsförderung zu setzen. Zudem warten auf die besten Radfahrenden und Radteams tolle Preise. Bei Rückfragen zur Kampagne in Landkreis Calw geben die lokalen Koordinatoren oder Mehmet Tubay per E-Mail an Mehmet.Tubay@kreis-calw.de gerne Auskunft.

Mehr Informationen sind auch im Internet unter www.stadtradeln.de bzw. in den sozialen Netzwerken unter www.facebook.com/stadtradeln; www.twitter.com/stadtradeln oder www.instagram.com/stadtradeln abrufbar.

Drohnen mit Wärmebildkameras schützen Rehkitze vor dem Mähtod

Einsatz besonders auf großflächigen Wiesen und Feldern sinnvoll

Im Mai und Juni werden normalerweise die Rehkitze gesetzt. Sie legen sich gerne in Wiesen und bei drohender Gefahr drücken sie sich flach in den Boden. Zeitgleich ist der Frühsommer aber auch die Zeit, in der die Landwirtschaft die erste Mahd durchführt. Die Kreisjägersvereinigung Calw e.V. mit der Vorsitzenden Elke Marko verfolgt das Ziel, möglichst viele dieser Kitze vor dem Mähtod zu retten. „Rehkitze können verschiedene Gefahrenquellen nicht wahrnehmen. Sie flüchten nicht. Dank der typischen weißen Punkte auf dem Rücken und dem fehlenden Eigengeruch sind sie gut vor Räubern getarnt, aber meist für den Landwirt mit dem bloßen Auge auch nicht zu erkennen“, sagt Marko.

Das Team „Kitzrettung“ der Kreisjägersvereinigung Calw e.V. hat sich mit seinem Einsatz von zwischenzeitlich vier Drohnen in Kombination mit Wärmebildtechnik etabliert und verfügt über mehrjährige Erfahrung. Das Verfahren bietet Landwirten und Jagdausübungsberechtigten die Möglichkeit, zeitsparend und effektiv ihrer tierschutzrechtlichen Verantwortung gegenüber dem Wildes nachzukommen.

Dr. Peter Schäfer, Abteilungsleiter Landwirtschaft und Naturschutz vom Landratsamt Calw begrüßt dieses Engagement: „Im vergangenen Jahr konnte die Gruppe aus Ehrenamtlichen 240 Kitze vorm Mähtod bewahren. Das Landratsamt sichert den Jägerinnen und Jägern im Kreis Calw auch in diesem Jahr volle Unterstützung zu.“

Jagdpädchter und Landwirte können sich gerne an den Obmann der Kitzrettung Simon Metz (Tel. 07052-9343632) wenden. Der Einsatz ist für die betroffenen Landwirte und Revierpächter kostenfrei und wird durch die KJV Calw getragen, daher bedarf dieses Vorzeigeprojekt neben dem ehrenamtlichen Engagement auch finanzielle Unterstützung. Unterstützen auch Sie die Wildtierrettung mit einer Spende:

Spendenkonto: Kreisjägersvereinigung Calw e.V., Verwendungszweck: Kitzrettung, IBAN: DE18 6665 0085 0008 1491 35



Stefan Bertsch (links) und Simon Metz (rechts) von der Kreisjägersvereinigung beim Drohneinsatz. Fotos: Kreisjägersvereinigung Calw e.V.

Azubi-Aktion des Landkreises unterstützt das Frauenhaus Calw

Auszubildende des Landratsamts Calw übergeben Spendenscheck über 1.600 Euro

„Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht einer Kerze nicht auslöschen“ lautete das Motto des Weihnachtsprojekts 2022 der Auszubildenden des ersten Lehrjahres des Landratsamts Calw. In der Vorweihnachtszeit stellten die Azubis beinahe 400 Kerzen in Handarbeit her. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des

Landratsamts konnten sich ihre weihnachtlich dekorierte Kerze im Schraubglas individuell mit Farbe und Duft zusammenstellen. Neben dem Kerzenverkauf boten die Azubis an der Weihnachtsfeier im Landratsamt selbst vor Ort hergestellte Waffeln und Punsch an. Die Abteilung Umwelt- und Arbeitsschutz spendete zusätzlich 210 Euro für das Weihnachtsprojekt.

So konnten die Azubis dem Frauenhaus Calw nun einen Spendenscheck in Höhe von 1.600 Euro überreichen. Im Rahmen der Spendenübergabe erfuhren die Auszubildenden viel über das Frauenhaus. Neben der Unterbringung spielt auch die Prävention eine ausschlaggebende Rolle in der Arbeit des Frauenhauses. Durch Erkennen von frühen Anzeichen einer gewalttätigen Beziehung und durch die Enttabuisierung von häuslicher Gewalt kann vielen Frauen das Leben gerettet werden. „Gewalt gegen Frauen ist kein Tabuthema und geht uns alle etwas an“, betonten die Vertreterinnen des Frauenhauses im Rahmen der Spendenübergabe und bedankten sich herzlich für die großzügige Spende der Auszubildenden.



(von links): Laura Gueli (Ausbildungsleiterin), Emely Netz, Liliانا Carneiro Cerqueira, Vertreterinnen des Frauenhauses, Aurelie Höfer, Jasmin Wurster, Lea Gutekunst, Julian Bauer und Elias Reger

Foto: Landratsamt Calw, Janina Dinkelaker

Sprechstunde der IBB-Stelle und des Patientenfürsprechers im Mai 2023

Die nächste Sprechstunde der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) findet am **3. Mai 2023 von 15:30 bis 17:00 Uhr** im Gebäude der BruderhausDiakonie in der Badstraße 41 in Calw statt.

Die Ehrenamtlichen der IBB-Stelle sind unter der Rufnummer 0172 6157580 telefonisch oder per E-Mail an info@ibb-calw.de zu erreichen.

Ziel der vom Landkreis Calw nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz Baden-Württemberg eingerichteten IBB-Stelle ist es, zwischen den Anliegen der Psychiatrie-Erfahrenen, deren Angehörigen, den psychiatrischen Einrichtungen und anderen Personen zu vermitteln.

Die Mitarbeitenden der IBB-Stelle arbeiten ehrenamtlich und unabhängig. Sie unterliegen der Schweigepflicht. Im Rahmen der Sprechstunden stehen zwei Mitglieder der IBB-Stelle als persönliche Ansprechpersonen zur Verfügung. Die Leistungen sind kostenfrei.

Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Im Mai 2023 findet die Sprechstunde des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am

Dienstag, den 16. Mai 2023 von 15 bis 17 Uhr

im Büro des Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikum Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoß Raum Nr. 015) statt.

Nur wer geimpft bzw. genesen ist oder einen aktuellen Test hat, hat nach Vorlage eines Nachweises Zutritt zur Sprechstunde. Aufgrund der aktuellen Hygienemaßnahmen und der Zugangsbeschränkungen für die Klinik ist es erforderlich, sich zunächst an

der Pforte zu melden. Von dort aus werden Sie an den Patientensprecher weitergeleitet. Eine FFP2-Maske ist zu tragen. Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 / 9848488 vereinbart werden.

ÖPNV barrierefrei gestalten

Handreichung „Barrierefreie Bushaltestellen im Landkreis Calw“ veröffentlicht

Maßnahmen, wie das zum 1. Mai startende Deutschlandticket, sollen den ÖPNV noch attraktiver und für mehr Menschen erschwinglich machen. Gleichzeitig soll der öffentliche Nahverkehr einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dazu muss er attraktiv sein und eine echte Alternative zum eigenen PKW darstellen.

Der ÖPNV spielt bereits heute im Alltag vieler Menschen eine wichtige Rolle, die aus verschiedenen Gründen auf ihn angewiesen sind. Oftmals stoßen die Nutzerinnen und Nutzer immer noch auf Barrieren, die das Bus- und Bahnfahren für sie erschweren oder unmöglich machen.

Um den ÖPNV für alle uneingeschränkt nutzbar zu machen, ist vor allem der barrierefreie Ausbau von großer Bedeutung: „Viele Menschen sind auf den ÖPNV als Transportmittel angewiesen. Auch für Menschen mit Behinderung ist dieser oft die einzige Möglichkeit, mobil zu sein. Dabei darf es nicht passieren, dass beispielsweise eine Rollstuhlfahrerin nicht einsteigen kann, weil die baulichen Barrieren einen Einstieg in den Bus verhindern. Die Barrierefreiheit unterstützt viele Personengruppen, nicht nur Menschen mit Behinderungen. Auch Familien, Menschen im Alter und viele mehr können davon profitieren. Es ist wichtig, eine selbstständige Lebensführung im Bereich der Mobilität zu ermöglichen. Dafür müssen die baulichen Barrieren abgebaut werden“, sagt Jasmin Schrag, kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Calw.

Die UN-Behindertenrechtskonvention und das Landesbehindertengleichstellungsgesetz schreiben eine Barrierefreiheit im ÖPNV vor. Das Personenbeförderungsgesetz knüpft mit § 8a Abs. 3 daran an. Fahrzeugseitig sind bereits Fortschritte erreicht, so sind nahezu flächendeckend Niederflurfahrzeuge im Einsatz, die über optische und akustische Informationen zu den nächsten Haltestellen verfügen. Allerdings müssen für die durchgängige Barrierefreiheit auch auf der infrastrukturellen Seite die Voraussetzungen geschaffen werden. Dabei sollten die örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden. Oft kommen in der Praxis gerade dabei Fragen zur Umsetzung auf.

In Zusammenarbeit der Fachabteilungen des Landratsamtes Calw „Mobilität und ÖPNV“, „Straßenbau und Verkehr“, „Eigenbetrieb Immobilien“ und der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen, ist eine Handreichung zu „Barrierefreie Bushaltestellen im Landkreis Calw“ entstanden. Die Handreichung gibt einen Überblick über die notwendigen DIN-Normen sowie die einzelnen Faktoren für den Bau einer barrierefreien Bushaltestelle. Als anschauliches Beispiel zeigt sie dabei eine Zeichnung einer Haltestelle, wie sie beim Gesundheitscampus Calw umgesetzt werden soll.

Es haben sich bereits einige Städte und Gemeinden auf den Weg gemacht, die Barrierefreiheit nicht nur beim Neubau zu berücksichtigen, sondern auch den bisherigen Bestand an Haltestellen umzubauen. Die Landkreisverwaltung möchte die Städte und Gemeinden dabei durch die Handreichung unterstützen. „Mit der Handreichung möchten wir auch ein Zeichen setzen. Wir möchten über die Barrierefreiheit aufklären und aufzeigen wie wichtig es ist, dieses Thema in der Praxis umzusetzen“, so Schrag.

Die Handreichung ging allen Städten und Gemeinden des Landkreises zu. Zudem ist sie auf der Homepage des Landratsamtes abrufbar.

<https://www.kreis-calw.de/Behindertenbeauftragte>

JUBILARE

Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute



Wir gratulieren herzlich im Monat Mai

Am 13.05.

Herr Hubert Schwarzmeier

Am 17.05.

Frau Sieglinde Strobel

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Ev. Kirchengemeinde Höfen - Gottesdienstordnung -

Kantate

Wochenspruch:

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.
(Ps 98,1)

Am **Sonntag, den 7. Mai**, findet in Höfen kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zum Gottesdienst in Calmbach im Gemeindehaus um 11.00 Uhr und zum Kantate-Festgottesdienst in Bad Wildbad mit der Kantorei um 10.45 Uhr in der Stadtkirche.

Am **Montag, den 8. Mai, von 16 bis 19 Uhr** ist wieder der Jugendtreff im Jugendraum des ev. Gemeindehauses mit Catherine Wadle. Herzliche Einladung an alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren zum Vorbeikommen, sich treffen und reden, miteinander spielen und Spaß haben!

Am **Mittwoch, den 10. Mai, von 9.30 bis 11 Uhr** findet die Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus statt. Einfach ohne Anmeldung dazukommen!

Von 16 bis 17 Uhr ist unsere Kinderbücherei „Abraxas“ im ev. Gemeindehaus wieder für jedermann geöffnet. Es gibt Vorlesebücher für Grundschulkindern, Pferdeggeschichten und Jugendbücher. Auch für Ältere gibt es inzwischen zwei Regale mit Büchern zum Stöbern und Ausleihen. Herzliche Einladung an alle Bücherwürmer und die, die es noch werden wollen!

Um 19.30 Uhr trifft sich der Chor wieder im Gemeindehaus zur gemeinsamen Probe. Herzliche Einladung an alle, die gerne mitsingen wollen!

Am **Samstag, den 13. Mai, um 17.30 Uhr** laden wir wieder zu „Game & Pray“, dem offenen Spieleabend für die ganze Familie, ins ev. Gemeindehaus ein

Am **Sonntag, den 14. Mai, um 9.15 Uhr** feiern wir im Gottesdienst die Taufe von Emma Mettler in der ev. Kirche in Höfen mit Pfarrerin Eva Rathgeber.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief.

Evangelisches Pfarramt Höfen

Liebenzeller Str. 4, Telefon 07081 5236

Pfarrhepaar: Eva Rathgeber und Emanuel Ruccius-Rathgeber,

E-Mail: Eva.Rathgeber@elkw.de und

Emanuel.Ruccius-Rathgeber@elkw.de

Pfarramtsbüro: Sekretärin Gitta Nautscher,

E-Mail: Pfarramt.Hoefen-Enz@elkw.de

Öffnungszeiten: mittwochs 13.30 bis 15.30 Uhr

Internet: www.hoefen-enz-evangelisch.de – hier finden Sie Links und aktuelle Neuigkeiten

Konfirmation in Höfen

Am Sonntag, den 30.04.2023, wurde in der Evangelischen Kirche in Höfen in einem Festgottesdienst Eric Schroth getauft und konfirmiert. Der Festtag war für ihn und die neun Jugendlichen aus Calmbach der Höhepunkt und der Abschluss des Konfirmandenjahrgangs 2022/2023.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.